

# PILGER DER HOFFNUNG

Gebete für die eigene Berufung  
zum Weltgebetstag um geistliche Berufungen am 11. Mai 2025

## Dank

Lieber Jesus, mein Herr und mein Gott.

Du gehst den Weg mit mir: den Weg jedes Tages, den Weg der Woche,  
den Weg meines Lebens. In deiner Geduld willst du mir die Augen  
öffnen, damit ich dich immer besser erkenne.

Ich danke dir, dass ich lebe und dass ich zu dir gehören darf.

Du sprichst zu mir durch die Worte der Heiligen Schrift und hörst auf meine Worte im  
Gebet. Durch den Heiligen Geist willst du mich immer tiefer hineinführen in das  
Geheimnis des Glaubens und des Betens.

Ich danke dir, dass ich in der Feier der Eucharistie Gemeinschaft mit  
dir haben darf und mit allen verbunden bin, die zu dir gehören.

Du lässt mir Menschen begegnen, die den Weg mit mir gehen. durch  
die Gemeinschaft der Glaubenden willst du mich bestärken, dir nachzufolgen auf dem  
Weg zum Vater.

Ich danke dir, dass du mir nahe bist in Menschen.

Amen.

## Du in mir

Karl-Heinz Menke | aus: Brücken zu Christus, 1968 Tyrolia, Innsbruck-Wien, S. 116

Herr Jesus Christus,

ich weiß, dass nicht wichtig ist, ob ich ankomme,

ob ich gelobt werde, ob ich Erfolg und Anerkennung ernte;

ich weiß, dass nur eines wichtig ist:

dass ich dir nicht im Wege stehe,

dass ich dein Werkzeug bin,

dass ich die Menschen nicht zu mir, sondern zu dir führe.

Herr Jesus Christus,

bewahre mich vor dem Wahn,

ich selbst müsste die Welt retten.

Lass mich nie vergessen, dass du sie schon gerettet hast;

und dass ich nicht am Ende bin, wenn meine Kräfte mir den Dienst versagen.

Ich bin das Fenster, du das Licht.

Du kannst durch mich hindurch, was ich nicht kann.

Du fädelst dich ein in diese Welt

durch m ich armseliges dünnes Nadelöhr hindurch.

Das macht mich frei von der Last,

etwas bewirken zu müssen, was meine Kraft übersteigt.

Das macht mir Mut zu der Vollmacht, die du in mich,

in meine Schwäche und Armseligkeit gelegt hast.

Ja, du in mir!

So froh, so unverkrampft und echt wird mein Leben,

wenn ich mich entschieden habe zu dir in mir.

*Karl-Heinz Menke*

## **Suchen und gefunden werden**

Vater,  
lange bevor ich mich aufmache,  
dich zu suchen,  
hast du mich schon gefunden.  
Du bist da! Ich gehöre dir,  
denn du hast mich geschaffen.  
Ich bin dein geliebtes Kind.  
Gott, ich sehne mich nach dir,  
Dich suche ich in meinem Alltag,  
in den Menschen, die mir begegnen,  
in den Ereignissen, die mir widerfahren,  
in deiner wunderbaren Schöpfung.  
Lass mich deine Stimme hören.  
Lass mich dich verstehen.  
Lass mich dich erkennen.  
Ich bin unterwegs zu dir – komm mir doch entgegen.

## **Entscheidung für Gott**

Guter Gott,  
es gehört zu meinem Leben, dass ich mich entscheiden muss; dass ich immer wieder herausgefordert werde, Stellung zu beziehen; dass ich etwas gutheiße oder ablehne. So hast Du es von Anfang an gewollt. Es gehört zu uns Menschen, dass wir uns zu entscheiden haben – für einen Beruf, für einen Partner, auch für dich. Wir haben zu wählen: an den großen Kreuzungen des Lebens, aber auch im Kleinen, Tag für Tag. Sei es nur, um zu klären, was wir anziehen, was wir essen, ob wir den Fernseher einschalten oder einen Freund anrufen. Hab Dank, guter Gott, dass wir unsere Lebensweichen mitstellen dürfen und nicht nur funktionieren wie ein Rädchen im Getriebe der Zeit. Und doch fällt es mir oft so schwer, mich festzulegen. Ich habe Angst davor, falsch zu liegen. Dann versuche ich, Entscheidungen aufzuschieben oder anderen zu überlassen – und bin letztlich unzufrieden damit. Barmherziger Vater, ich weiß, dass du das Gute für mich willst. Deshalb will ich mich für dich entscheiden – in allen Fragen des Lebens, im Kleinen wie im Großen – mein ganzes Leben hindurch. Hilf mir, dass ich das Rechte erkenne und es mit deiner Hilfe auch tue. Gib mir den Mut, das zu wählen, was deinem Willen entspricht. Amen.

*Michael Maas*

### **Gib mir Kraft**

Du bist die einzige Hoffnung, die ich habe: erhöre mich.  
Lass mich nicht müde werden, nach dir zu fragen.  
Lass mich allzeit brennend dein Angesicht suchen.  
Gib du mir Kraft, nach dir zu fragen.  
Du lässt dich ja finden und gibst mir Hoffnung,  
dich immer mehr zu finden.

*Augustinus*

### **Höchster, glorreicher Gott**

Höchster, glorreicher Gott,  
erleuchte die Finsternis meines Herzens  
und schenke mir rechten Glauben,  
gefestigte Hoffnung  
und vollendete Liebe.  
Gib mir, Herr,  
das rechte Empfinden und Erkennen,  
damit ich deinen heiligen  
und wahrhaften Auftrag erfülle.  
Amen.

*Franz von Assisi*

### **Erfülle mich, mein Gott**

Gewähre mir, ich bitte dich, die Gnade, glühend zu ersehnen, weise zu erforschen und  
vollkommen zu erfüllen, was immer wohlgefällig ist vor dir.

Lenke meinen Weg in der Weise zum Ruhme deines Namens. Und  
gewähre mir für alles, was du von mir verlangst, die rechte Einsicht,  
Willen und Vermögen, dass ich es vollbringe, wie ich soll, und lass  
meinen Weg zu dir, ich bitte dich, sicher, gerade und vollkommen sein  
bis zum Ende.

Erfülle mich auch, o Herr, mein Gott, mit Verstand, dich zu erkennen,  
mit Eifer, dich zu suchen, mit Weisheit, dich zu finden, mit einer Treue,  
dass ich am Ende dich umarmen darf.

*Thomas von Aquin*

## **Hingabegebet**

Herr, wie Du willst, soll mir gescheh'n,  
und wie Du willst, so will ich geh'n;  
hilf Deinen Willen nur versteh'n!

Herr, wann Du willst, dann ist es Zeit;  
und wann Du willst, bin ich bereit,  
heut und in alle Ewigkeit.

Herr, was Du willst, das nehm' ich hin,  
und was Du willst, ist mir Gewinn;  
genug, dass ich Dein eigen bin.

Herr, weil Du's willst, drum ist es gut;  
und weil Du's willst, drum hab' ich Mut.  
Mein Herz in Deinen Händen ruht!  
Amen.

*P. Rupert Mayer*